

Erik Dinges/Heinz-Lothar Worm: Holzbearbeitung – Grundkurs mit Werkzeugkunde – 4.–6. Schuljahr

Inhaltsverzeichnis

Holz

1. Info: Der Baum
2. Info: Eigenschaften verschiedener Hölzer

Sägen

3. Info: Aufbau und Verwendung von Sägen
- 4.–6. Info: Verschiedene Sägen
7. Rätsel: Suchsel
8. Rätsel: Kreuzworträtsel
9. Arbeit: Hahn
10. Arbeit: Hampelente
11. Kontrolle: Sägen

Raspeln und Feilen

12. Info: Aufbau und Verwendung von Raspeln und Feilen
13. Info: Verschiedene Feilen
- 14./15. Rätsel: Kreuzworträtsel
16. Arbeit: Holzelefant
17. Arbeit: Schlüsselbrett
18. Kontrolle: Raspeln und Feilen

Hämmer und Schraubendreher

19. Info: Aufbau, Verwendung und Arten von Hämmern
20. Info: Benutzung und Verwendung von Schraubendrehern
21. Arbeit: Watschelente
22. Arbeit: Kleiderhakenraupe

Schleifmittel

23. Info: Aufbau und Verwendung von Schleifpapier
24. Rätsel: Silben-Kreuzworträtsel
25. Rätsel: Suchsel

26. Kontrolle: Schleifpapier

Stech- und Stemmeisen

27. Info: Aufbau und Verwendung von Stech- und Stemmeisen
28. Info: Verschiedene Stemmeisen
29. Arbeit: Blumenkasten
30. Arbeit: Totempfahl
31. Kontrolle: Stemmeisen

Hobel

32. Info: Aufbau und Verwendung des Hobels
33. Verschiedene Hobeisen
34. Rätsel: Kreuzworträtsel
35. Kontrolle: Hobel

Ziehklingen

36. Info: Aufbau und Verwendung von Ziehklingen
37. Rätsel: Silben-Kreuzworträtsel

Messwerkzeuge

38. Info: Verschiedene Messwerkzeuge
39. Info: Messübungen
40. Kontrolle: Messen

Bohrer

41. Info: Aufbau und Verwendung von Bohrern
- 42./43. Info: Verschiedene Bohrer
- 44./45. Rätsel: Kreuzworträtsel
46. Arbeit: Blumenhocker
47. Arbeit: Solitärspiel
48. Kontrolle: Bohrer

49.–52. Lösungen

Zu dieser Mappe

Die Schulung und Ausbildung manueller Fähigkeiten und Fertigkeiten ist zentraler Bestandteil des Arbeitslehreunterrichtes. Im Grundkurs Holzbearbeitung wird den Schülerinnen und Schülern der Umgang mit einem der ältesten Werkstoffe der Menschheit nahe gebracht. Mit den Holzbearbeitungstechniken werden auch die wichtigsten Werkzeuge zur Holzbearbeitung eingeführt und angewendet. Auf detaillierte Anweisungen zur Fertigung der Werkstücke wurde bewusst verzichtet, um die Kreativität nicht einzuschränken. Mit Hilfe von Rätseln und Lückentexten sollen sich die Schülerinnen und Schüler die Namen der verschiedenen Werkzeuge einprägen.

Die Kontrollblätter dienen den Schülerinnen und Schülern zur Überprüfung des eigenen Wissens bzw. den Lehrkräften zur Feststellung der individuellen Lernfortschritte.